

# Verein *Verkehr für Menschen* (VfM)

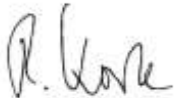
Nr.	Thema	Seite <sup>1</sup>	Vorschlag VfM
1.	Bushaltestellen	37 165 f	Bushaltestellen sind bei Neu- und Umbauten bzw. Instandsetzungen als Straßenrandhaltestellen zu gestalten.  Alle Bushaltestellen müssen ohne Ausnahmen barrierefrei sein
2.	Busspuren	38 ff 104 105	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Busbeschleunigung mittels Busspuren und intelligenten Busvorrang-Ampelschaltungen</li> <li>• Busspuren z. B. auf folgenden Achsen: Stadtein- und –auswärts zwischen Nahne und Petersburger Wall.</li> <li>• Errichtung einer Busspur stadteinwärts von Sutthausen bis zum Wall.</li> <li>• Einrichtung einer Busspur auf der B 51 östlich zwischen Haltestelle Wiemann und Karolinenhöhe einschl. Ampelvorrangschaltung.</li> </ul>
3.	Tarif	41, 63 118 ff	Abschaffung des OS-Plus-Tarifs, stattdessen zonenbezogener einheitlicher Tarif für Bus und Bahn.
4.	Tarifstruktur	42 f 90 120	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übertragbares Umwelt-Abo für Bus <u>und</u> Bahn</li> <li>• Analog für Rentner/innen</li> <li>• Begrifflich und strukturell gleiche Ticketangebote/-bezeichnungen in Stadt und Umland</li> </ul>
5.	Niedersachsentarif/-ticket	43 f	Gültigkeit auch für die Busse außerhalb der Tarifzone 100 (Osnabrück/Belm) ( <i>Niedersachsenticket wird zum 15.12.19 eingeführt!</i> )
6.	Osnabrück/Belm	59	Bedienungsstruktur in GMHütte insgesamt wie Belm und Holzhausen   Keine unterschiedliche Andienung in Holzhausen und dem übrigen GMHütte
7.	SPNV	90	30-Minuten-Takt beim Haller Willem
8.	Digitale Fahrplaninformation	111	Einbeziehung der Busse im Südkreis mit einheitlichem System.  Erweiterung des Systems mit Hinweis je Bus, ob rollstuhlgeeigneter Bus
9.	Anzeigetafeln	158	Funktionsfähige Anzeigetafeln mit Darstellung <b>aller</b> Verbindungen (auch der Überlandbusse) an der jeweiligen Haltestelle (z. B. HBF, Neumarkt); über längere Zeiträume defekte Anlagen (Gildehaus in Oesede) sind nicht akzeptabel.
10.	Bedienzeiten	196	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedienzeiten sind für die Abendstunden stadtauswärts und -einwärts im 30-Minuten-Takt bis 23.30 h auszudehnen.</li> <li>• Die massiven Angebotslücken an Sonn- und Feiertagen sind zu schließen: Auch am Wochenende muss es möglich sein, auch ohne Auto mobil zu sein.</li> <li>• Busabfahr- und –ankunftszeiten sowie die des SPNV sind im Rahmen des 30-Minuten-Takts an die Zeiten der Regionalzüge ab/an HBF anzupassen.</li> </ul>

<sup>1</sup> Quelle: Stadt Osnabrück/Landkreis Osnabrück/Planos, Entwurf des 4. Nahverkehrsplans für Stadt Osnabrück und Landkreis Osnabrück | 1.2.2019

Generell ist ein einheitliches Erscheinungsbild der Haltestellen mit hohem Wiedererkennungswert, einheitlicher, heller und funktionierender Beleuchtung, einheitlichen Fahrplänen usw. sicherzustellen.

Bzgl. der Reinigung der Bushaltestellen ist ein einheitlicher Standard (z. B. alle 2 Wochen) festzulegen, zu realisieren und zu kontrollieren. Akute Verschmutzungen (Graffiti) und Defekte sind sofort zu beseitigen.

Verein *Verkehr für Menschen* (VfM)



Rainer Korte, Vorsitzender VfM

8. September 2019

[mail@vfm-os.de](mailto:mail@vfm-os.de)

05401 460 476